ELEMIR MARSOVSZKY

BUDAPEST

Wer die Entwicklung der europäischen Lichtbildkunst in den letzten zehn Jahren mit einiger Aufmerksamkeit verfolgt hat, dem wird es aufgefallen sein, daß gerade Ungarn einen verhältnismäßig sehr hohen Prozentsatz an tüchtigen Photographen aufzuweisen hat. Sie spielen jedenfalls in den einschlägigen Fachveröffentlichungen stets eine führende Rolle, und ihre nicht nur technisch exakten, sondern vor allem auch durch die Neuartigkeit ihrer Bildauffassung fesselnden Leistungen verraten eine dem Ungarn unzweifelhaft angeborene und natürliche Begabung für die sinnvolle Auswertung der photographischen Mittel. Zu den hier schon seit Jahren tätigen und allgemein anerkannten Könnern tritt nun als jün-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19430050/57 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT